

## Die Weltweite Mission Gottes: Das Apostelkonzil

### Apostelgeschichte 15:1-35

Der heutige Text bildet die Mitte der Apostelgeschichte. Nicht nur im Sinne der „Buchmitte“, sondern auch von der Funktion des Apostelkonzils. Die vorherigen Berichte der Mission Gottes fließen in Apostelgeschichte 15 zusammen. Lukas berichtet, wie sich die Botschaft des Evangeliums von Jerusalem in die damals bekannte Welt ausbreitet. Im Apostelkonzil findet diese Ausbreitung ihren Anker, was den Weg für zukünftige Missionsarbeit vorbereitet. Daher finden alle zukünftigen Missionsberichte ihren Ausgangspunkt in Kapitel 15.

1. Was war der Ausgangspunkt für das Apostelkonzil? Was war die Intention beider Parteien? Welche Bedeutung haben die Intention, beider Parteien, für das Gemeindeleben im 21. Jahrhundert?
2. Was war das Anliegen der aus Judäa kommenden Christen? Was beinhaltete das Anliegen in Bezug auf das Evangelium (Wie schränkte ihr Anliegen das Evangelium ein)?
3. Wie wurde der Streit ausgeführt? Beschreibe alle Merkmale, die in dem Streit ersichtlich werden. Welche Aspekte können wir als Gemeinde, von der Art den Streit auszuführen, lernen?
4. Was sind die Lehren, die uns der Brief an die Gläubigen verdeutlichen möchte?
  - a. Wie geschieht Errettung? Welche Verse sprechen von Rettung?
  - b. Welche Verse sprechen von Heiligung? Wie sieht Heiligung in Kapitel 15 aus (welche Aspekte sind berücksichtigt)?
5. Welchen Unterschied macht Gott, bezogen auf die verschiedenen Volksgruppen? Was nimmst du aus dem Bericht für dein persönliches, gemeindliches und evangelistisches Leben mit?